

## **Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Mein Leser (1745)**

1     Auf seinen Wangen ist zu schaun,  
2     An statt der Jugend-Milch, ein lebhaft männlich Braun,  
3     Den Augen fehlt kein Geist, noch Anstand den Ge-  
4     behrden,  
5     Er hat, was man gebraucht, von mir geliebt zu werden.

(Textopus: Mein Leser. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23671>)